

Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte (WBS)

Die Richtlinien über die Befugnis zur Weiterbildung für eine Facharztweiterbildung, einen zugehörigen Schwerpunkt und für eine Zusatz-Weiterbildung sind als allgemeine Verwaltungsvorschriften Grundlage für diese Kriterien und werden bei der Bemessung der Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS zu Grunde gelegt.

Die Entscheidungen werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungszahlen, der Struktur der Weiterbildungsstätte sowie deren personeller und materieller Ausstattung im Einzelfall getroffen. Hierzu finden die von den Fachkommissionen erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS Anwendung. Für die zeitlichen Abstufungen sind die jeweils aufgeführten Kriterien vollständig zu erfüllen. Im Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Die Teilnahme an Evaluationen und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung wird bei der Entscheidung berücksichtigt.

Facharzt Innere Medizin und Kardiologie

(Vorstandsbeschluss 08.07.2020)

12 Monate - Krankenhaus der Regelversorgung mit einer kardiologischen Abteilung und mindestens zwei Kardiologen

| | |
|--|-----------|
| - mindestens 2 Kardiologen | ja / nein |
| - Vorhaltung und Anwendung eines temporären Herzschrittmachers | ja / nein |
| - nichtinvasive kardiologische Diagnostik einschl. transthorakaler und transösophagealer Echokardiographie sowie die Betreuung von Patienten mit aktiven Herzrhythmusimplantaten | ja / nein |
| - Nachweis, dass Patienten mit akutem Koronarsyndrom in enger Kooperation mit einer interventionell tätigen Einrichtung, entsprechend den Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung, betreut werden | ja / nein |
| - Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung | ja /nein |

12 Monate - Rehabilitationsklinik mit Tätigkeitsschwerpunkt Kardiologie

| | |
|--|-----------|
| - mindestens 2 Kardiologen | ja / nein |
| - nichtinvasive kardiologische Diagnostik einschl. transthorakaler und transösophagealer Echokardiographie | ja / nein |
| - Nachweis einer engen Zusammenarbeit mit einer interventionell tätigen kardiologischen Akutklinik | ja / nein |
| - Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung | ja / nein |

12 Monate - Praxis

| | |
|--|-----------|
| - nichtinvasive kardiologische Diagnostik einschl. transthorakaler Echokardiographie sowie die Betreuung von Patienten mit aktiven Herzrhythmusimplantaten | ja / nein |
| - Nachweis einer engen Zusammenarbeit mit einer interventionell tätigen kardiologischen Akutklinik | ja / nein |
| - Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung | ja / nein |

18 Monate - Klinik

| | |
|--|-----------|
| - Kriterien für 12 Monate erfüllt | ja / nein |
| - Vorhandensein eines Herzkatheterlabors und die Durchführung diagnostischer und therapeutischer koronarangiographischer Untersuchungen einschl. des Vorhandenseins invasiver Ischämiediagnostik (IFR, FFR) und koronarer Bildgebung (IVUS/OCT) | ja / nein |
| - regelmäßige Zusammenarbeit mit einem herzchirurgischen Zentrum | ja / nein |
| - Kooperation (im Rahmen eines Kooperationsvertrages) mit einer interventionell tätigen Einrichtung mit einem etablierten Programm zur Therapie struktureller Herzerkrankungen (interventionelle Aortenklappentherapie und Mitralklappentherapie, PFO/ASD Verschlüsse, LAA Occluder, TASH) | ja / nein |
| - Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung | ja / nein |

24 Monate - Klinik

| | |
|--|-----------|
| - Kriterien für 12 und 18 Monate erfüllt | ja / nein |
| - 24/7-Herzkatheterbereitschaft zur Versorgung von Patienten mit akutem Koronarsyndrom, entsprechend den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie - Herz- und Kreislaufforschung | ja / nein |
| - Behandlung von Intensivpatienten inkl. der Patienten mit kardiogenem Schock auf einer Intensivstation mit ständiger ärztlicher Anwesenheit in der Verantwortung eines Kardiologen | ja / nein |
| - Notfallbehandlung von Herz- und Gefäßpatienten auf einer interdisziplinären oder internistisch/kardiologisch orientierten Notaufnahme/IMC bzw. Chest-Pain-Unit | ja / nein |
| - Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung | ja / nein |

30 Monate - Klinik

| | |
|---|-----------|
| - Kriterien für 12, 18 und 24 Monate erfüllt | ja / nein |
| - mindestens 3 Kardiologen | ja / nein |
| - SM-, ICD- und CRT-Implantationen | ja / nein |
| - SM-, ICD- und CRT-Sprechstunde | ja / nein |
| - Anlage passagerer Schrittmachersonden | ja / nein |
| - Regelmäßige kardiologische Fortbildungen | ja / nein |
| - Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung | ja / nein |

36 Monate - Klinik

| | |
|--|-----------|
| - Kriterien für 12, 18, 24 und 30 Monate erfüllt | ja / nein |
| - Vorhalten eines Programms zur interventionellen Therapie struktureller Herzerkrankungen (interventionelle Aortenklappentherapie und Mitralklappentherapie, PFO/ASD Verschlüsse, LAA Occluder, TASH), bzw. „Kooperation (im Rahmen eines Kooperationsvertrages) mit einer interventionell tätigen Einrichtung mit einem etablierten Programm“ | ja / nein |
| - klinische Elektrophysiologie (Anzahl verfügbarer Untersuchungen muss Untersuchungszahlen nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung realistisch ermöglichen): <ul style="list-style-type: none"> • elektrophysiologische Untersuchungen (ggf. Delegation des Weiterzubildenden für 6 Monate an eine Weiterbildungsstätte mit der Durchführung der elektrophysiologischen Diagnostik und therapeutischer Ablationen) | ja / nein |

*Kooperationsverträge sind entsprechend beizufügen



| | |
|--|--|
| <p>- in der Weiterbildungsstätte werden Intensivpatienten inkl. der Patienten mit kardiogenem Schock behandelt auf einer Intensivstation mit ständiger ärztlicher Anwesenheit in der Verantwortung eines Kardiologen unter Einbeziehung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • des invasiven hämodynamischen Monitoring • der Diagnostik und Therapie des Herz-Kreislauf- und des Multiorganversagens • der organunterstützenden Verfahren (ventrikuläre Unterstützungssysteme, Beatmungstechniken, Nierenersatzverfahren) | <p>ja / nein ja / nein ja / nein</p> |
| <p>- Verfügbarkeit kardialer bildgebender Verfahren (CT, MR) bzw.in Kooperation (Kooperationsvertrag) mit der radiologischen Klinik</p> | <p>ja / nein</p> |
| <p>- enge Kooperation mit internistischen Facharzt Kompetenzen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nephrologie • Pneumologie • Angiologie • Endokrinologie und Diabetologie | <p>ja / nein ja / nein ja / nein ja / nein</p> |
| <p>- wünschenswert: Teilnahme der Institution an klinischen Studien</p> | <p>ja / nein</p> |
| <p>- kontinuierliche kardiologische Kompetenz, auch während Urlaubszeit und in Krankheitsphasen - Zahl der in der kardiologischen Abteilung/Klinik tätigen Kardiologen:</p> | <p>ja / nein Anzahl:</p> |
| <p>- Teilnahme an der Evaluation der Weiterbildung</p> | <p>ja / nein</p> |